



Tandem-Programm zur Berufsvorbereitung

Ein Studium an der Universität ist die beste Voraussetzung für einen guten Start in Beruf und Karriere. Der Übergang vom Studium in die Berufswelt verläuft aber nicht immer reibungslos und ohne Probleme. Es ist wichtig sich frühzeitig vor Abschluss des Studiums mit dieser Phase auseinander zu setzen um dementsprechend gut vorbereitet zu sein.

Beim Tandem-Programm zur Berufsvorbereitung bilden ein Mentee und ein Mentor ein Tandem. Das Konzept des „Mentoring“ bedeutet, dass eine erfahrene und meist ältere Person (Mentorin oder Mentor) eine weniger erfahrene Person (Mentee) über einen definierten Zeitraum hinweg unterstützt und berät, ihr Zugang zu Netzwerken und informellen Informationen ermöglicht und sie auf diese Weise in ihrer persönlichen Entwicklung fördert. Das Tandem-Programm zur Berufsvorbereitung unterstützt Studenten aller Fakultäten durch die Vermittlung von berufserfahrenen Akademikern (Mentoren) bei ihrer persönlichen Vorbereitung auf die bevorstehende Berufstätigkeit. Sie erhalten Einblicke in die Berufswelt und bauen Kontakte zu Vertretern aus Wirtschaft und/oder Forschung auf. Ihr persönlicher Mentor steht Ihnen als Ansprechpartner und Ratgeber zur Seite. Wichtig ist, dass Sie sich bereits vor dem ersten Treffen konkret mit dem Thema beschäftigt haben und Ihre eigenen Erwartungen und Wünsche definieren. Je konkreter Ihre Ziele formuliert sind, desto effektiver kann das Mentoring verlaufen.

Ablauf:

Nach einem persönlichen Beratungsgespräch wird aufgrund Ihrer Angaben ein Matching durchgeführt. Anschließend bekommen Sie einen Vermittlungsvorschlag für einen Mentor. Leider können wir die erfolgreiche Vermittlung nicht garantieren, sondern können nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten Tandems vermitteln.

Mentor und Mentee vereinbaren regelmäßige persönliche Treffen sowie Kontakte per E-Mail oder Telefon. Es wird empfohlen, sich mindestens alle 4-6 Wochen persönlich zu treffen und auszutauschen. Die Anlässe dazu können vielfältig sein. Neben direkt vereinbarten Terminen sind auch Treffen in Verbindung mit Vorträgen, gemeinsamen Mittagessen, Netzwerk- Veranstaltungen usw. denkbar. Dabei eventuell anfallende Reise- und Übernachtungskosten kann das Tandem-Programm leider nicht übernehmen. Zwischen den Treffen empfiehlt sich der Austausch per Telefon oder per E-Mail, in dem Fragen, Anregungen, Informationen, Themen für das nächste Treffen usw. kommuniziert werden können. Die Initiative dazu ist im Idealfall beidseitig, denn beide erhalten im jeweiligen Umfeld Informationen, die der/dem anderen eventuell nicht unbedingt nicht zur Verfügung stehen.

Im Vordergrund des Programms stehen folgende Ziele:

- Bessere Verbindung von Studium und Praxis
- Begleitung von Studierenden durch Akademiker mit Berufserfahrung
- Vermittlung von Kontakten, Praktika, etc.
- Hilfestellung bei fachspezifischen Fragen zur Berufspraxis

Sie können sich für das Tandem-Programm zur Berufsvorbereitung bewerben, wenn

- Sie an der Universität des Saarlandes eingeschrieben sind und
- das Vordiplom abgeschlossen haben, oder
- sich im Bachelor ab dem 3. Jahr befinden, oder
- einen Masterstudiengang belegen

Wenn Sie sich bewerben möchten senden Sie bitte ein Motivationsschreiben, Ihren aktuellen Lebenslauf, ein Foto sowie den ausgefüllten [Fragebogen](#) an:

s.boecker@univw.uni-saarland.de

Bei Fragen zu diesem Programm können Sie sich jederzeit gerne an Stephanie Böcker unter der genannten E-Mail Adresse wenden oder telefonisch unter Tel. 0681 / 302 – 2707 (am besten vormittags).